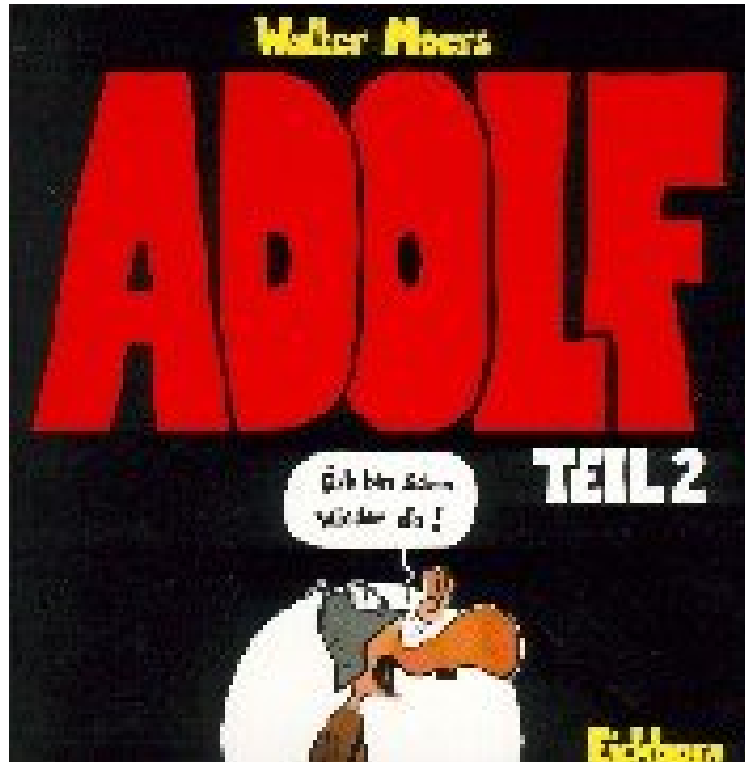


(Free download) Adolf - ch bin schon wieder da

Adolf - ch bin schon wieder da

Von Walter Moers

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #404067 in BcherVerffentlicht am: 2006-09-14Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.58 x .51b x 8.50l, Einband: Gebundene Ausgabe120 Seiten | File size: 29.Mb

Von Walter Moers : Adolf - ch bin schon wieder da before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Adolf - ch bin schon wieder da:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Satirischer GroanriffVon Ein Kundeber bestimmte Themen macht man einfach keine Witze. Doch! Tabus sind schlielich dazu da, gebrochen zu werden. - Walter Moers hat deshalb schon zum zweiten Mal den Grfaz wild in Szene gestetzt. Diesmal ist Adolf der Kanalisation entsprungen und betreibt mit seiner Frau Hermine in Paraguay eine Sushi und Schwarzbrotbar. Insgesamt nicht so gelungen wie der erste, ist der zweite Band aber auf jedem Fall ein weiterer satirischer Groanriff auf die Lachmuskeln. Erschienen ist dieses Buch im Eichbornverlag. Satire wie sie sein sollte: Ironisch, bertrieben, spttisch und immer wieder mit einem starken Augenzwinkern. Dabei ist Moers natrlich immer ganz nah an der Geschmacklosigkeit, ohne jedoch den Bogen vllig zu berspannen - Moers sei Dank. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jeder Moers-Fan wird es liebenVon Ein KundeEin waschechter Moers! Der zweite Teil von Adolfs Wiedererwachen in der modernen Welt wird jedem Moers-Fan mit Sicherheit gefallen. Was mir jedoch nicht so gut gefallen hat, sind die zahlreichen Verweise auf den ersten Teil. Durch die Einfhrgung des Zeitreishelms in Form eines alten Wehrmachtshelms (!) ist es Moers gelungen seinen "Helden" in weitere weltliche Ereignisse zu verstricken. So ist Adolf z.B. fr das Attentat auf Franz Ferdinand in Sarajewo 1914 verantwortlich. Auch hier ist es nicht das bse Wesen von Adolf, das zu den tdlichen Schssen auf den Prsidenten fhrt, sondern eine Verquickung von unglcklichen

Umstnden. Mich verwundert nach wie vor, wie es Moers gelingt als Autor pdagogisch wertvoller Literatur wie Kapitn Blaubr einen derartigen Comic vom Stapel zu lassen. Auch wenn manche Leute diesen Humor anstig finden mgen, so ist dieses Buch fr alle, die mit Moers' Humor etwas anzufangen wissen doch eine echte Bereicherung. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ncht wrklichVon Michael RichterMoers htte Adolf nach dem recht guten Teil 1 fr diese Fortsetzung nicht wieder ausgraben mssen.Moers bleibt hier weit unter seinem Niveau sowohl was Originalitt als auch Boshaftigkeit angeht. Im Prinzip (auch inhaltlich) nur ein schwacher Aufguss von Teil 1, der ebenfalls schon unter dem vorherigen Moers Standard lag (bspw. Schweinewelt) aber immerhin noch durch politische Unkorrektheit punkten konnte.Auch wenn man Moers mag...diesen Band kann man sich sparen.

ProduktbeschreibungAdolf - ch bin schon wieder da

.de"Adolf hat Kennedy erschossen, die Titanic versenkt, ist verantwortlich fr das Ende der Grunge-Musik und entdeckt, dass Monica Lewinsky in Wirklichkeit Dr. Mengele ist, der Hermine entfhrt hat, um eine neue Superrasse zu zchten. Alles klar? Ach, egal...". So fasst Walter Moers selbst Teile der "Handlung" dieser zweiten Strip-Sammlung ber Adolf Hitler zusammen. Er hat recht, es ist wirklich ziemlich egal, wie da eine auf die andere der zehn Katastrophen folgt. Mit seinem Zeitreise-Helm ist der lustige Diktator nach gewolltem oder ungewolltem dreimaligen Klopfen aufs Helmchen immer wieder aus dem Epizentrum des Horrors hinauszuschieen -- nur um das nchste Unheil anzurichten. Selbst Gottvater gelingt es nicht, ihn aufzuhalten. Als er am Ende mit seiner Hermine auf dem Weg nach Russland ist, wei der Leser, dass es eine Fortsetzung geben wird. Wieder eine "satirische Grotat", wie ein Rezensent den ersten Teil pries? Dann msste doch etwas furchtbar Komisches in den Streifen zu finden sein, etwas, das noch dazu ein erhellendes Licht auf den Gegenstand der Satire wrfe. Das sehe ich nicht. Ich sehe das Vergngen an absurder Verwurstung bekannter Ereignisse. Was da entsteht, ist eine Art Blutwurst. Entweder man mag Blutwurst, oder man mag sie nicht. Macht man es Prof. Pickel nach und hlt sein Hirn zwischen zwei Mikrowellenbeschleuniger (ersatzweise Alltagsdrogen), so mag man sein helles Vergngen finden. Vor allem wohl daran, ber ein Tabuthema lachen zu drfen -- wo gibt es das schon noch? Nchtern betrachtet fhrt ein zielloser Hitlercomic dazu, dass dem Markt der Beliebigkeiten ein weiteres Produkt geschenkt wird: "Ach do Scheie..!" --Michael MllerKurzbeschreibungJa, Adolf ist schon wieder da, und diesmal baut er wirklich Scheie. Mehr wird nicht verraten, auer, da es Walter Moers diesmal gelungen ist, die ewig aktuellen Themen Relativittstheorie, Existentialismus, Zeitreise, entartete Kunst, Nationalsozialismus, Schlumpfschlager, Wurmlcher, Psychoanalyse und Nazi-Sushi zu einem Science-fiction-Vergangenheitsbewltigungs-Cliffhanger-Grunge-Historien-Kubismus-Comicroman zu verdichten. Er klrt smtliche Mysterien der Menschheitsgeschichte befriedigend auf und erlutert bildreich die kosmologischen Zusammenhnge des Universum, der Zeit, der Dimensionen und des Absinthgenusses. Auch geizt er nicht mit Sex, Gewalt, Gottesbeweisen und Heiterkeit. Moers schickt seinen Adolf an solch exotische Lokalitten wie Paraguay, Golgatha, Seattle, Sarajevo, Paris, Washington, einem Kreidelfelsen in Mesozoikum, es verschlgt ihn in ein Gebch im 25. Jahrhundert und nach Dallas.ber den Autor und weitere MitwirkendeWalter Moers lebt und arbeitet als Zeichner und Autor in Hamburg. Nach "Die 13 1/2 Leben des Kpt n Blaubr" ist "Ensel und Krete" das zweite Buch, das auf dem fabelhaften Kontinent Zamonien spielt. Walter Moers ist zusammen mit Professor Doktor Nachtigaller Begrnder der Zamonischen Nachtschule, einer Akademie, die ausschlielich im Internet existiert und von jedermann besucht werden kann.